

Zwiebel- und Knollengeophyten auf Kirch- und Friedhöfen im Altmarkkreis Salzwedel (Sachsen-Anhalt)

Günter Brennenstuhl

Zusammenfassung

BRENNENSTUHL, G. (2024): Zwiebel- und Knollengeophyten auf Kirch- und Friedhöfen im Altmarkkreis Salzwedel (Sachsen-Anhalt). – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) 29: 65–86. Auf 119 Kirch- und 91 Friedhöfen im Altmarkkreis Salzwedel ist gezielt auf Vorkommen von Zwiebel- und Knollengeophyten geachtet worden, wobei 28 Taxa ermittelt wurden. Neben wenigen Indigenen handelt es sich mehrheitlich um verwilderte Zierpflanzen (Stinsenpflanzen), die in Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten (Größe, Nutzungsgrad, Gehölzbestand, Boden- und Wasserverhältnisse) und dem betriebenen Pflegeaufwand in unterschiedlicher Arten- und Individuenzahl in Erscheinung treten. Nur wenige Arten zeigen eine ausgeprägte Tendenz zur Verwilderung und zum Aufbau individuenreicher Bestände. Dennoch können die Begräbnisstätten, unter Einbeziehung der außerdem vorkommenden Sippen, als wertvolle Refugien für den Fortbestand der lokalen Tier- und Pflanzenwelt angesehen werden.

Summary

BRENNENSTUHL, G. (2024): **Bulbous and tuberous geophytes in churchyards and cemeteries of the Altmarkkreis Salzwedel (Saxony-Anhalt).** – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) 29: 65–86. The occurrence of bulbous and tuberous geophytes was studied in 191 churchyards and 91 cemeteries of the Altmarkkreis Salzwedel. 28 taxa were identified. Apart from a few indigenous species, the majority are escaped ornamentals (stinkweeds), which occur in varying numbers of species and individuals depending on local conditions (size, degree of use, woody vegetation, soil and water conditions) and the amount of maintenance required. However, only a few species show a pronounced tendency to spread and form populations rich in individuals. Nevertheless, the burial sites can be considered as valuable refuges for the survival of the local flora and fauna.

1 Vorbemerkungen

Kirch- und Friedhöfe fungieren in einer meist weitgehend verarmten Umgebung oft als Zentren der Artenvielfalt. Die Vegetationsdecke der ungenutzten Bereiche besteht zwar hauptsächlich aus Gräsern (mitunter örtlich kleinflächig auch aus terrestrischen Moosen oder Flechten), kann aber auch einige bemerkenswerte Therophyten und Hemikryptophyten beherbergen. Hinzu kommen Verwilderungen von Zierpflanzen, die, wie in Parkanlagen (vgl. BRENNENSTUHL 2021), als Stinsenpflanzen anzusehen sind (JÄGER et al. 2008: 39). Die meisten von ihnen sind beliebte Frühjahrsblüher, die als Geophyten die ungünstigen Jahreszeiten (Winterkälte, Trockenheit im Sommer) als Zwiebel oder Knolle (inkl. Rhizomknolle) überdauern.

Im Beitrag wird bewusst zwischen Kirch- und Friedhöfen unterschieden. Erstere erstrecken sich um die Kirchen und sind die ursprüngliche Nutzungsform. Später wurden sehr kleine und kleine Kirchhöfe, wenn die Bestattungsplätze nicht mehr ausreichten, durch außerhalb der Ortschaften angelegte Friedhöfe ersetzt. So kann man, selbst in kleinen Dörfern, einen

aufgelassenen Kirchhof und einen später angelegten Friedhof vorfinden. Siedlungen ohne Kirche besitzen nur einen, meist am Ortsrand gelegenen Friedhof. Für die Anlage der Friedhöfe wurden oft für die Landwirtschaft uninteressante Flächen genutzt, sodass noch heute arme, sandige Böden das Bild bestimmen. Dagegen sind auf den Kirchhöfen durch wiederholten Erd- und Humuseintrag (mitunter über Straßenniveau) meistens reichere Bodenverhältnisse zu verzeichnen.

Einige der schon vor längerer Zeit aufgelassenen Kirchhöfe sind durch Verbuschung, Fremdnutzung und andere Beeinflussungen kaum noch als solche zu erkennen. Die meisten der ungenutzten Kirchhöfe wurden aber erst nach 1990 umgestaltet (Entfernung der Grabmale, Einebnung der Fläche, mitunter Neuansaat von Gräsern).

Durch die jährlich meist mehrmalige Mahd weisen sie oft einen uniformen Scherrasen mit nur noch wenigen perennierenden Arten auf. Die hier interessierenden Geophyten besiedeln vorrangig locker verbuschte Randbereiche und alte Auswurfstellen für Pflanzenabfälle, weniger die jetzt offenen und gemähten Flächen.

Ähnliche Verhältnisse sind auch auf den noch genutzten Kirchhöfen anzutreffen. Da hier meist mehr Fläche zur Verfügung steht, erhöht sich auch die Anzahl der Nischen für die Ansiedlung und das Überleben von Geophyten und anderen Arten. Freiflächen werden aber auch hier regelmäßig gemäht, sodass sich kaum Geophyten und weitere ausdauernde Arten entfalten können.

Für die Friedhöfe ist ebenfalls bezeichnend, dass die freien Flächen turnusmäßig gemäht werden. Mancherorts kommt es zur Entwicklung kleinflächiger Dominanzbestände von *Helichrysum arenarium*, *Pilosella officinarum* oder *Potentilla verna*. Die meisten Geophyten sind auch auf den Friedhöfen in Randlage, unter älteren Laubbäumen und an vernachlässigten Stellen zu finden.

Um eine möglichst vollständige Erfassung der Geophyten zu erreichen, sind eigentlich mehrere Begehungen innerhalb eines recht engen Zeitfensters erforderlich. In der ersten phänologischen Phase kommen *Crocus tommasinianus*, *Eranthis hyemalis* und *Galanthus*-Sippen zur Blüte. Die nächste Phase ist durch die Hauptblüte der *Corydalis*-, *Gagea*-, *Muscari*- und *Scilla*-Taxa gekennzeichnet und erst in einer späten Phase gelangen *Hyacinthoides ×massartiana* und *Ornithogalum umbellatum* zur Blüte. Die meisten Kirch- und Friedhöfe wurden aber nur einmal aufgesucht, sodass Erfassungslücken nicht ausgeschlossen sind. Dennoch können die so entstandenen Momentaufnahmen einen Eindruck vom Artenspektrum und von der Häufigkeit der nachgewiesenen Sippen auf altmärkischen Begräbnisstätten vermitteln (vgl. Tab. 1 und 2).

In die Untersuchung wurden nahezu alle Kirch- und Friedhöfe des Altkreises Salzwedel sowie einiger MTB-Quadranten der ehemaligen Nachbarkreise Kalbe/M., Klötze und Osterburg, die jetzt ebenfalls zum Altmarkkreis Salzwedel gehören, einbezogen.

2 Fundorte und Artenspektrum

Die aufgesuchten Kirch- und Friedhöfe werden den jeweiligen MTB-Quadranten zugeordnet und kurz beschrieben, wobei Größe (sehr klein, klein, mittelgroß, groß) und Gehölzbestand eingeschätzt werden. Der gegenwärtige Bestand an Zwiebel- und Knollengeophyten wird durch Häufigkeitsangaben gemäß folgender Einteilung veranschaulicht: 1 = 1–10, 2 = 11–50, 3 = 51–100, 4 = 101–250 und 5 = > 250 Exemplare (Ex.). Die ermittelte Stufe erscheint in Klammern hinter dem nachgewiesenen Taxon. Nur bei *Allium vineale* und *Ornithogalum*

umbellatum bezieht sich der Wert auf die Anzahl der Tuffs (Büschel), da beide Arten oft steril bleiben oder durch die Mahd kaum zur Blüte gelangen. Unter *Crocus vernus* s. l. (inkl. *C. heuffelianus*) werden alle großblütigen Ex. mit violetten, weißen und gestreiften Blüten zusammengefasst. Da eine Trennung zwischen *Muscari armeniacum* und *M. neglectum* mit Unsicherheiten verbunden war, werden die Nachweise als *M. cf. armeniacum* deklariert. *Muscari*-Ex. mit frühjahrsgrünen, aufrecht stehenden und oben verbreiterten Laubblättern sind dagegen als *M. botryoides* (inkl. *M. aucheri*) eingeordnet worden (vgl. Pkt. 3). Unter *Narcissus pseudonarcissus* wurden nur Pflanzen mit ursprünglichen Merkmalen (Krone hellgelb, Nebenkronen dottergelb, so lang wie die Perigonzipfel) und samenechter Vermehrung erfasst.

MTB 3130/4

Holzhausen, Friedhof (0,3 km NW Ortsmitte): mittelgroß, gehölzarm; *Narcissus pseudonarcissus* (1), *Scilla siberica* (5); 26.03.2024.

Markau, Friedhof (0,3 km SW Ortsmitte): mittelgroß, NO-Bereich verbuscht; *Crocus vernus* (1), *Ornithogalum umbellatum* (1), *Scilla siberica* (5); 26.03.2024.

Schmöllau, Friedhof (0,5 km N Ortsmitte): mittelgroß, nördl. Bereich waldartig; *Scilla siberica* (1); 26.03.2024.

Wiewohl, Friedhof (0,5 km N Ortsmitte): klein, gehölzarm; *Allium vineale* (1), *Galanthus nivalis* (1), *Scilla siberica* (4); 26.03.2024.

MTB 3131/2

Andorf, Kirchhof: sehr klein, aufgelassen, gehölzarm; *Galanthus nivalis* (2), *Ornithogalum umbellatum* (1), *Scilla siberica* (2); 24.03.2020, 26.02.2024.

Andorf, Friedhof (0,4 km W Kirche): klein, gehölzarm, ohne Geophyten; 26.02.2024.

Groß Grabenstedt, Kirchhof: sehr klein, aufgelassen, verbuscht; Kirche Ende der 1970er Jahre abgerissen und Ortschaft geschleift; *Ornithogalum umbellatum* (2); 26.02.2024.

Klein Grabenstedt, Kirchhof: sehr klein, aufgelassen, z. T. überbaut; ohne Geophyten; 26.02.2024.

Klein Grabenstedt, Friedhof (am westl. Ortsrand): klein, gehölzarm; *Galanthus nivalis* (1), *Ornithogalum umbellatum* (1); 26.02.2024.

Hestedt, Kirchhof: sehr klein, aufgelassen, z. T. Fremdnutzung; *Galanthus nivalis* (3); 24.03.2020, 26.02.2024.

Hestedt, Friedhof (0,1 km NO Kirche): klein, gehölzreich (Koniferen); *Galanthus nivalis* (1), *Scilla siberica* (1); 26.02.2024.

MTB 3131/3:

Bonese, Kirchhof: sehr klein, aufgelassen, gehölzfrei; *Gagea lutea* (2); 26.03.2024.

Bonese, Friedhof (am südwestl. Ortsrand): mittelgroß, gehölzreich; *Crocus tommasinianus* (2), *C. vernus* (1), *Galanthus nivalis* (3), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla luciliae* (2), *S. siberica* (3); 26.03.2024.

Dahrendorf, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm, genutzt; *Ornithogalum umbellatum* (1), *Scilla siberica* (1); 26.03.2024.

Hohendolsleben, Kirchhof: sehr klein, gehölzfrei, aufgelassen; *Galanthus nivalis* (2); 26.03.2024.

Hohendolsleben, Friedhof (am südl. Ortsrand): mittelgroß, gehölzarm; *Muscari cf. armeniacum* (1), *Narcissus pseudonarcissus* (2), *Ornithogalum umbellatum* (1), *Scilla siberica* (1); 26.03.2024.

- Kleistau, Friedhof: sehr klein, gehölzarm; *Crocus vernus* (1), *Ornithogalum umbellatum* (2); 26.03.2024.
- Lagendorf, Kirchhof: klein, gehölzfrei, aufgelassen; ohne Geophyten; 26.03.2024.
- Lagendorf, Friedhof (am westl. Ortsrand): klein, gehölzarm; *Scilla siberica* (1); 26.03.2024.
- Winkelstedt, Kirchhof: klein, nahezu gehölzfrei, aufgelassen; *Ornithogalum umbellatum* (1), *Scilla siberica* (2), *S. siehei* (1); 26.03.2024.
- Winkelstedt, Friedhof (am östl. Ortsrand): mittelgroß, gehölzarm; *Crocus vernus* (1), *Gagea pratensis* (1), *Galanthus nivalis* (1), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (5); 26.03.2024.

MTB 3131/4

- Barnebeck, Kirchhof: sehr klein, aufgelassen; ohne Geophyten; 04.04.2020.
- Barnebeck, Friedhof (am nördl. Ortsrand): nicht untersucht.
- Deutschhorst/Nipkendey, Friedhof (0,8 km SW Ortsmitte Deutschhorst): mittelgroß, gehölzarm; *Gagea pratensis* (2), *Galanthus nivalis* (2), *Scilla siberica* (1); 26.03.2024.
- Henningen, Kirchhof: mittelgroß, in Randlage alte *Aesculus hippocastanum*; *Allium vineale* (2), *Crocus vernus* (1), *Gagea pratensis* (2), *Galanthus nivalis* (2), *G. n. 'Flore Pleno'* (1), *Muscari cf. armeniacum* (2), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (5); 04.04.2020, 18.03.2023.
- Langenapel, Kirchhof: sehr klein, z. T. verbuscht, aufgelassen; *Corydalis solida* (1), *Scilla siberica* (1); 04.04.2020.
- Langenapel, ehem. Gutsfriedhof (am nördl. Ortsrand): klein, verbuscht, aufgelassen; *Galanthus nivalis* (3), *Muscari cf. armeniacum* (2), *Ornithogalum nutans* (3), *Scilla siberica* (5); 04.04.2020.
- Langenapel, Friedhof (0,8 km NO Kirche): mittelgroß, nördl. Bereich waldartig, sonst gehölzarm; *Crocus vernus* (1), *Gagea pratensis* (1), *Galanthus nivalis* (2), *Muscari cf. armeniacum* (3; s. Abb. 9, S. 81), *Scilla siberica* (2); 04.04.2020, 18.03.2023.
- Siedendolsleben, Kirchhof: sehr klein, gehölzarm, aufgelassen; *Muscari cf. armeniacum* (3); 26.03.2024.
- Siedendolsleben, Friedhof (nahe nördl. Ortsrand): nicht untersucht.
- Wistedt, Kirchhof: sehr klein, z. T. überbaut, aufgelassen; ohne Geophyten; 04.04.2020.
- Wistedt, Friedhof (0,8 km NW Kirche): klein, gehölzfrei; *Gagea pratensis* (2), *Galanthus nivalis* (1), *Ornithogalum umbellatum* (1), *Scilla siberica* (1); 04.04.2020, 29.04.2023.

MTB 3132/1

- Cheine, Kirchhof: klein, gehölzarm, aufgelassen; *Galanthus nivalis* (2), *G. n. 'Flore Pleno'* (1), *Ornithogalum umbellatum* (1); 24.03.2020, 26.02.2024.
- Cheine, Friedhof (nahe westl. Ortsrand): mittelgroß, östl. Bereich waldartig; *Crocus tommasianus* (2), *Gagea pratensis* (2), *Galanthus nivalis* (2), *G. n. 'Flore Pleno'* (2), *Muscari cf. armeniacum* (1), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (5); 19.04.2023, 26.02.2024.
- Darsekau, Friedhof (0,3 km SW Ortsmitte): mittelgroß, gehölzreich; *Gagea pratensis* (2), *Galanthus nivalis* (2), *Muscari cf. armeniacum* (2), *Ornithogalum boucheanum* (2; Abb. 1), *O. umbellatum* (2), *Scilla siberica* (2); 24.03.2020, 26.02.2024.
- Rockenthin, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm, in Nutzung; *Galanthus nivalis* (2), *Ornithogalum umbellatum* (3), *Scilla siberica* (2); 27.03.2020.
- Seeben, Kirchhof: sehr klein, gehölzfrei, Fremdnutzung, aufgelassen; *Ornithogalum umbellatum* (3); 19.04.2023.



Abb. 1: *Ornithogalum boucheanum*: Teil der Blütentraube, Perigon im Vergleich zu *O. nutans* mit höherem Grünanteil. Friedhof Darsekau (Altmarkkreis Salzwedel; auch für die folgenden Fundortangaben zutreffend), 19.04.2023, Foto: G. Brennenstuhl.

Seeben, Friedhof (am südöstl. Ortsrand): mittelgroß, gehölzreich; *Crocus heuffelianus* (2), *C. vernus* (2), *Gagea pratensis* (1), *Galanthus nivalis* (1), *Ornithogalum umbellatum* (1); 26.02.2024.

MTB 3132/2

Brietz, Friedhof (am südöstl. Ortsrand): mittelgroß, gehölzreich; *Crocus vernus* (1), *Muscari cf. armeniacum* (2); 24.03.2020, 26.02.2024.

Chüttlitz, Friedhof (0,8 km S Ortsmitte): klein, gehölzreich; *Crocus tommasinianus* (1), *C. vernus* (1), *Galanthus nivalis* (2), *Muscari cf. armeniacum* (1), *Ornithogalum umbellatum* (1); 26.02.2024.

Salzwedel, Alt- und Neustädter Friedhof (am westl. Stadtrand): groß, gehölzreich; *Allium paradoxum* (5; 23.03.2020; 3; 02.04.2024), *Corydalis solida* (5), *Crocus tommasinianus* (4), *C. vernus* (2), *Gagea pratensis* (3), *Galanthus nivalis* (5), *G. n.* ‚Flore Pleno‘ (2), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla luciliae* (3), *S. siberica* (5), *S. siehei* (2); 23.03.2020, 02.04.2024.

MTB 3132/3

Bombeck, Kirchhof: klein, gehölzarm, in Nutzung; *Gagea pratensis* (1), *Galanthus nivalis* (2), *G. n.* ‚Flore Pleno‘ (1), *Ornithogalum umbellatum* (1), *Scilla siberica* (2); 26.03.2020, 26.02.2024.

Groß Wieblitz, Kirchhof: sehr klein, gehölzreich, aufgelassen; *Galanthus nivalis* (2), *Ornithogalum umbellatum* (1); 24.02.2024.



Abb. 2: *Crocus tommasinianus*: gekennzeichnet durch eine frühe Blütezeit, einfarbige, hellviolette Perigonzipfel und einen weißen Schlund. Friedhof Klein Wieblitz, 16.02.2024, Foto: G. Brennenstuhl.

Groß Wieblitz, Friedhof: gemeinsam mit Klein Wieblitz (s. d.).

Klein Gerstedt, Kirchhof: klein, gehölzarm, in Nutzung; *Crocus tommasinianus* (3); 16.02.2024.

Klein Wieblitz, Kirchhof: klein, nahezu gehölzfrei, aufgelassen; *Allium vineale* (1), *Gagea pratensis* (3), *Galanthus nivalis* ‚Flore Pleno‘ (1), *Muscari* cf. *armeniaceum* (1), *Ornithogalum umbellatum* (1), *Scilla siberica* (2); 18.03.2024.

Klein Wieblitz, Friedhof (0,5 km SW Ortsmitte, gemeinsam mit Groß Wieblitz): mittelgroß, gehölzarm; *Crocus tommasinianus* (5; Abb. 2), *C. vernus* (1), *Gagea pratensis* (2), *Muscari* cf. *armeniaceum* (2), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (2); 18.03.2024.

Osterwohle, Kirchhof: klein, N- und O-Rand verbuscht, aufgelassen; *Corydalis cava* (3), *Gagea lutea* (2), *Galanthus nivalis* (3), *Ornithogalum umbellatum* (2); 04.04.2020, 18.03.2023.

Osterwohle, Friedhof (0,8 km NW Kirche): mittelgroß, gehölzarm; ohne Geophyten; 26.02.2024.

Tylsen, Kirchhof: mittelgroß, beginnende Verbuschung, ± aufgelassen; *Allium vineale* (2), *Corydalis cava* (1), *Crocus vernus* (1), *Gagea pratensis* (2), *Galanthus nivalis* (3), *Muscari* cf. *armeniaceum* (1), *Narcissus pseudonarcissus* (1), *Ornithogalum boucheanum* (3), *O. umbellatum* (3), *Scilla siberica* (4), *S. siehei* (3); 21.03.2020, 30.04.2024.

Tylsen, Friedhof (1,2 km SO Kirche): mittelgroß, gehölzarm; ohne Geophyten; 14.03.2024.

Wallstawe, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm, aufgelassen; *Galanthus nivalis* (2), *Ornithogalum umbellatum* (2); 04.04.2020, 14.03.2024.

MTB 3132/4

Böddenstedt, Kirchhof: klein, fast gehölzfrei, in Nutzung; *Allium vineale* (1), *Narcissus pseudonarcissus* (1), *Ornithogalum umbellatum* (1), *Scilla siberica* (1); 18.03.2024.

Brewitz, Friedhof (0,2 km W Ortsrand): mittelgroß, gehölzarm; *Crocus tommasinianus* (1), *Gagea pratensis* (2), *Galanthus nivalis* (3), *Muscari* cf. *armeniacum* (1), *Ornithogalum umbellatum* (1), *Scilla siberica* (2); 18.03.2020, 24.02.2024.

Dambeck, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm, in Nutzung; *Allium vineale* (1), *Crocus vernus* (2), *Gagea pratensis* (2), *Galanthus elwesii* (2), *G. nivalis* (5), *G. n.* ‚Flore Pleno‘ (1), *Muscari* cf. *armeniacum* (3), *Ornithogalum nutans* (2), *O. umbellatum* (2), *Scilla siberica* (2); 16.03.2020, 23.02.2024.

Eversdorf, Kirchhof: klein, N- und O-Rand verbuscht, aufgelassen; *Allium vineale* (1), *Galanthus nivalis* (5), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla amoena* (2; Abb. 3), *Scilla siberica* (4); 18.03.2020.

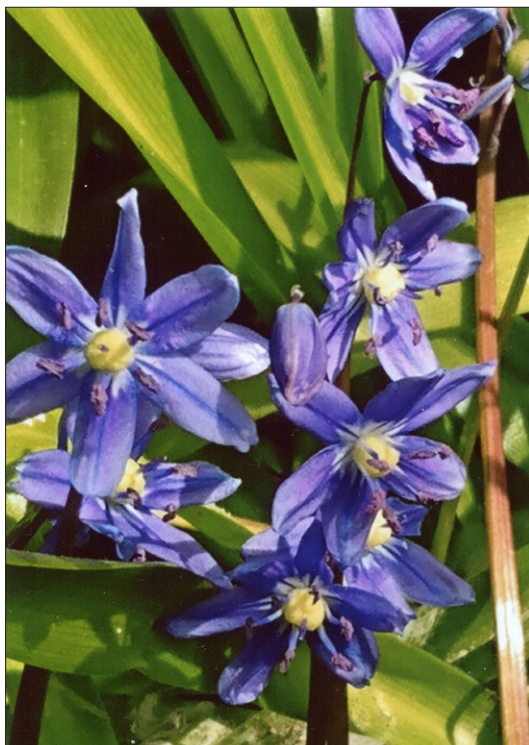


Abb. 3: *Scilla amoena*: Blüten in lockerer Traube, Perigonzipfel ausgebreitet, am Grund weißlich. Kirchhof Eversdorf, 01.05.2022, Foto: G. Brennenstuhl.

Eversdorf, Friedhof (am südöstl. Ortsrand): klein, gehölzreich; *Muscari* cf. *armeniacum* (1); 26.04.2023.

Groß Gerstedt, Kirchhof: mittelgroß gehölzarm, in. Nutzung; *Gagea pratensis* (2), *Galanthus nivalis* (5); 04.04.2020, 16.02.2024.

Kemnitz, Kirchhof: klein, gehölzarm, aufgelassen; *Allium vineale* (2), *Gagea pratensis* (2), *Galanthus nivalis* (4), *Scilla siberica* (5); 16.03.2020, 18.03.2024.

Kemnitz, Friedhof (0,5 km S Ortsmitte): mittelgroß, gehölzreich; *Gagea pratensis* (2), *Galanthus nivalis* (1), *Ornithogalum umbellatum* (2); 31.03.2020, 23.02.2024.

Salzwedel, Kirchhof St. Georg (am südöstl. Stadtrand): klein, alter Baumbestand, aufgelassen, Fremdnutzung; *Ornithogalum boucheanum* (4; 24.04.2009), am 14.05.2024 ohne Nachweis.

Sienau, Friedhof (nahe westl. Ortsrand): klein, gehölzarm; *Crocus tommasinianus* (3), *Eranthis hyemalis* (2), *Gagea pratensis* (2), *Galanthus nivalis* (1), *G. n.* ‚Flore Pleno‘ (2), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (2); 16.03.2020, 24.02.2024.

Ziethnitz, Friedhof (0,3 km S Ortsrand): klein, gehölzarm; *Allium vineale* (2); 04.03.2024.

MTB 3133/1

Groß Chüden, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm, in Nutzung; *Allium paradoxum* (2), *Crocus vernus* (2), *Gagea pratensis* (2), *Galanthus nivalis* (4), *Muscari* cf. *armeniacum* (1), *Ornithogalum boucheanum* (1), *O. umbellatum* (2), *Scilla siberica* (3); 15.03.2020, 17.02.2024.

Klein Chüden, Friedhof (0,4 km S Ortsmitte): sehr klein, gehölzreich; *Muscari* cf. *armeniicum* (1), *Scilla siberica* (2); 10.04.2020.

Ritze, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm, in Nutzung; *Allium vineale* (2), *Gagea pratensis* (2), *Galanthus nivalis* (4), *Muscari* cf. *armeniicum* (3), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (4); 15.03.2020, 14.04.2023.

MTB 3133/2

Jeebel, Kirchhof: sehr klein, gehölzfrei, aufgelassen; *Galanthus nivalis* (4), *G. n.* ‚Flore Pleno‘ (1); 17.02.2024.

Riebau, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm, aufgelassen; *Crocus vernus* (2), *Galanthus nivalis* (2), *G. n.* ‚Flore Pleno‘ (1), *Ornithogalum umbellatum* (2); 08.04.2020, 17.02.2024.

Riebau, Friedhof (0,4 km NW Kirche): groß, gehölzarm; *Ornithogalum umbellatum* (2); 08.04.2020, 17.02.2024.

MTB 3133/3

Brewitz, Kirchhof: klein, gehölzfrei, aufgelassen, zeitweise beweidet; *Gagea pratensis* (2), *Galanthus nivalis* (4); 16.03.2020, 24.02.2024.

Buchwitz, Kirchhof: mittelgroß, N-Rand verbuscht, in Nutzung; *Crocus vernus* (1), *Gagea pratensis* (2), *Galanthus nivalis* (4), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla luciliae* (3), *S. siberica* (4); 15.03.2020, 07.04.2023.

Kricheldorf, Kirchhof: sehr klein, z. T. verbuscht, aufgelassen; *Gagea pratensis* (2), *Galanthus nivalis* (2), *Ornithogalum umbellatum* (2); 16.03.2020.

Kricheldorf, Friedhof (0,5 km NO Kirche): mittelgroß, gehölzarm; *Gagea pratensis* (2), *Scilla siberica* (2); 16.03.2020.

Salzwedel, Perver Friedhof (am östl. Stadtrand): groß, gehölzreich; *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla luciliae* (2), *S. siberica* (3); 15.03.2020, 30.04.2024.

Stappenbeck, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm, in Nutzung; *Galanthus nivalis* (3), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (2); 15.03.2020, 17.02.2024.

MTB 3133/4

Klein Gartz, Kirchhof: mittelgroß, gehölzreich, in Nutzung; *Gagea pratensis* (1), *Galanthus nivalis* (2), *Muscari* cf. *armeniicum* (2), *Scilla siberica* (2); 08.04.2020.

Königstedt, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm, in Nutzung; *Crocus tommasinianus* (2), *C. vernus* (1), *Galanthus nivalis* (5), *G. n.* ‚Flore Pleno‘ (2), *Muscari* cf. *armeniicum* (2), *M. botryoides* (1), *Narcissus pseudonarcissus* (1), *Scilla siberica* (4); 22.03.2020, 12.04.2024.

Pretzier, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm, in Nutzung; *Allium vineale* (2), *Crocus vernus* (2), *Gagea pratensis* (2), *Galanthus nivalis* (2), *Muscari* cf. *armeniicum* (4; s. Abb. 10 S. 81), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Puschkinia scilloides* (3; Abb. 4), *Scilla luciliae* (2), *S. siberica* (3); 22.03.2020, 30.03.2024.

MTB 3134/1

Binde, Kirchhof: mittelgroß, gehölzreich, aufgelassen; *Allium vineale* (2), *Crocus vernus* (2), *Galanthus nivalis* (2), *Muscari* cf. *armeniicum* (2), *Narcissus pseudonarcissus* (1), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (4); 08.04.2020, 30.03.2024.

Binde, Friedhof (0,5 km O Kirche): mittelgroß, gehölzreich; *Crocus vernus* (1), *Muscari botryoides* (2), *Narcissus pseudonarcissus* (2), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (2); 30.03.2024.

Kaulitz, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm, in Nutzung; *Muscari* cf. *armeniacum* (2), *Scilla siberica* (2); 08.04.2020, 08.04.2024.

Mechau, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm, in Nutzung; *Allium vineale* (2), *Gagea pratensis* (2), *Muscari* cf. *armeniacum* (4), *M. botryoides* (2), *Narcissus pseudonarcissus* (1), *Scilla siberica* (1); 08.04.2020, 08.04.2024.

MTB 3134/2

Arendsee, Kirchhof am ehem. Kloster: klein, gehölzreich, in Nutzung; *Allium vineale* (1), *Crocus vernus* (1), *Gagea pratensis* (1), *Galanthus nivalis* (2), *Muscari* cf. *armeniacum* (2), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (1); 08.04.2024.

Arendsee, Kirchhof der Johanniskirche (Stadtzentrum, von 1348 bis 1861 genutzt; E. Schwarz,

Salzwedeler Volksstimme v. 17.04.2023): mittelgroß, alter Baumbestand, aufgelassen (Grünanlage, Parkplätze); *Corydalis cava* (1), *C. solida* (4), *Ornithogalum boucheanum* (1), *O. umbellatum* (1); 08.04.2024.

Kläden, Kirchhof: mittelgroß, gehölzreich, in Nutzung; *Allium vineale* (2), *Crocus vernus* (2), *Galanthus nivalis* (5), *Muscari* cf. *armeniacum* (1), *Narcissus pseudonarcissus* (2), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (2), *S. siehei* (3); 08.04.2024.

Kraatz, Kirchhof: klein, gehölzfrei, in Nutzung; *Ornithogalum umbellatum* (1); 08.04.2024.

Schrampe, Friedhof (0,5 km SO Ortsmitte): mittelgroß, gehölzarm; *Crocus vernus* (2), *Gagea pratensis* (1), *Galanthus nivalis* (2), *Muscari* cf. *armeniacum* (2), *M. botryoides* (2), *Ornithogalum boucheanum* (1), *O. umbellatum* (2), *Scilla siberica* (3); 08.04.2024.

MTB 3134/3

Kassuhn, Kirchhof: klein, gehölzarm, in Nutzung; *Gagea pratensis* (2), *Galanthus nivalis* (2), *G. n. 'Flore Pleno'* (2), *Narcissus pseudonarcissus* (2), *Ornithogalum umbellatum* (2); 08.04.2020.

Ritzleben, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm, in Nutzung; *Gagea pratensis* (2), *Galanthus nivalis* (3), *Muscari* cf. *armeniacum* (2), *M. botryoides* (1), *Scilla siberica* (1); 08.04.2020, 30.03.2024; neuere Anpflanzungen (Lebendiger Friedhof): *Anemone blanda*, *Muscari latifolium*, *Narcissus pseudonarcissus* in Sorten, *Tulipa gesneriana*, *T. turkestanica*, *Scilla luciliae*; 30.03.2024.

Schernikau, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm, in Nutzung; *Allium vineale* (3), *Eranthis hyemalis* (3), *Gagea pratensis* (2), *G. villosa* (1), *Galanthus nivalis* (3), *Muscari* cf. *armeniacum* (2), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (2); 08.04.2020, 30.04.2024.

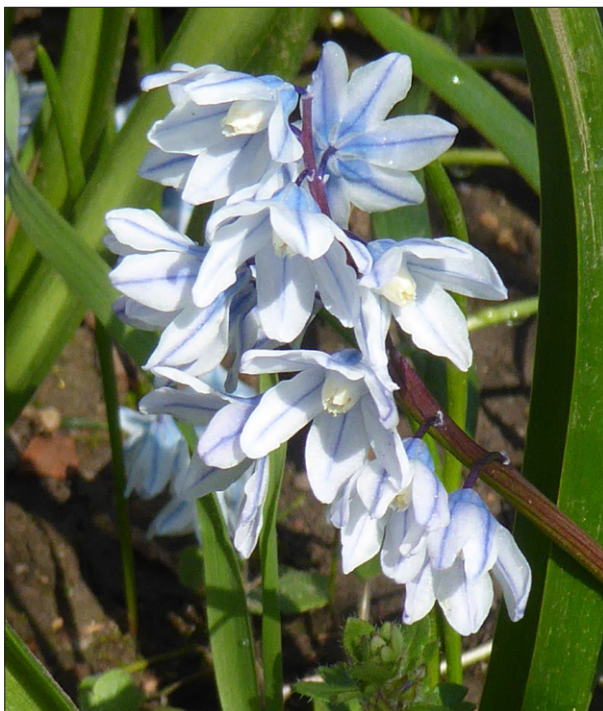


Abb. 4: *Puschkinia scilloides*: Blüten am Grund mit charakteristischer Nebenkron. Kultivar, 09.04.2023, Foto: D. Frank.

Vissum, Kirchhof: klein, gehölzreich, in Nutzung; *Gagea pratensis* (3), *Muscari* cf. *armeniicum* (2), *Scilla luciliae* (2; Abb. 5), *S. siberica* (2); 08.04.2020.

MTB 3134/4

Dessau, Kirchhof: klein, gehölzfrei, in Nutzung; *Crocus vernus* (2), *Muscari* cf. *armeniicum* (1), *Ornithogalum umbellatum* (2); 30.03.2024.

Kerkuhn, Kirchhof: klein, gehölzarm, in Nutzung; *Allium vineale* (2), *Galanthus nivalis* (3), *Narcissus pseudonarcissus* (1), *Ornithogalum umbellatum* (1), *Scilla siberica* (1); 30.03.2024.

Sanne, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm, in Nutzung; *Crocus vernus* (2), *Gagea pratensis* (2), *Galanthus nivalis* (3), *Muscari* cf. *armeniicum* (2), *Ornithogalum nutans* (1; Verdacht auf *O. ×vigeneri*), *O. umbellatum* (2), *Scilla siberica* (4); 30.03.2024, 13.04.2024.

Thielbeer, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm, in Nutzung; *Muscari botryoides* (1), *Scilla siberica* (2); 08.04.2024.

MTB 3135/1

Arendsee, Friedhof (am östl. Stadtrand, ab 1855 genutzt; E. Schwarz, Salzwedeler Volksstimme v. 17.04.2023): groß, gehölzreich; *Allium vineale* (2), *Muscari* cf. *armeniicum* (2), *M. botryoides* (2), *Ornithogalum umbellatum* (1), *Scilla luciliae* (1), *S. siberica* (3); 08.04.2024.

Genzien, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm, in Nutzung; *Allium vineale* (2), *Gagea lutea* (3), *Galanthus nivalis* (2), *Scilla siberica* (2); 08.04.2024.

MTB 3230/2

Höddelsen, Friedhof (am südwestl. Ortsrand): mittelgroß, N-Rand verbuscht, sonst gehölzfrei; *Galanthus nivalis* (2); *Muscari* cf. *armeniicum* (2), *Ornithogalum umbellatum* (1), *Scilla siberica* (2); 26.03.2024.

Reddigau, Friedhof (am südl. Ortsrand): klein, gehölzarm; *Crocus vernus* (1), *Muscari botryoides* (1), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (2), *S. siehei* (1); 26.03.2024.

MTB 3231/1

Abbandorf, Kirchhof: klein, gehölzfrei, aufgelassen; *Allium vineale* (1), *Galanthus nivalis* (1), *Ornithogalum umbellatum* (1); 05.04.2024.

Abbandorf, Friedhof (0,5 km NW Kirche): mittelgroß, gehölzarm; *Allium paradoxum* (5), *A. vineale* (2), *Corydalis solida* (1), *Eranthis hyemalis* (2), *Gagea pratensis* (2), *Galanthus nivalis* (3), *Muscari botryoides* (2), *Narcissus pseudonarcissus* (1), *Scilla siberica* (5); 05.04.2024.

Dähre, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm, aufgelassen; *Allium vineale* (1), *Gagea lutea* (2), *Galanthus nivalis* (4), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (5), *S. siehei* (2); 26.03.2024.

Dähre, Friedhof (am südl. Ortsrand); mittelgroß gehölzarm; *Crocus vernus* (1), *Gagea pratensis* (1), *Muscari* cf. *armeniicum* (2), *Scilla siberica* (5); 26.03.2024.

Diesdorf, Kirchhof der Klosterkirche: klein, gehölzarm, aufgelassen; *Crocus vernus* (1), *Eranthis hyemalis* (1), *Muscari* cf. *armeniicum* (2), *M. botryoides* (2), *Scilla siberica* (1); 05.04.2024.

Diesdorf, Friedhof (am nördl. Ortsrand): groß, gehölzreich, mit aufgelassenen und verbuschten Bereichen; *Corydalis cava* (1), *Crocus vernus* (2), *Eranthis hyemalis* (2), *Gagea pratensis*

(2), *Galanthus nivalis* (5), *Muscari* cf. *aucheri* (2; s. Abb. 8, S. 80), *Narcissus pseudonarcissus* (1), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla luciliae* (2), *Scilla siberica* (5); 05.04.2024.

Dülseberg, Kirchhof: klein, gehölzarm, aufgelassen; *Allium vineale* (1), *Scilla siberica* (1); 26.03.2024.

Eickhorst, Kirchhof: klein, gehölzfrei, in Nutzung; *Allium vineale* (1), *Galanthus nivalis* (4), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (4); 26.03.2024.

MTB 3231/2

Ellenberg, Kirchhof: sehr klein, z. T. Fremdnutzung, aufgelassen; *Ornithogalum umbellatum* (1); 26.03.2024.

Ellenberg, Friedhof (am südöstl. Ortsrand): mittelgroß, gehölzarm, wenig Scherrasen; *Crocus tommasianus* (3), *C. vernus* (1), *Galanthus nivalis* (3), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla luciliae* (2), *S. siberica* (5); 04.04.2020, 26.03.2024.

Fahrendorf, Friedhof (0,5 km N Ortsmitte): klein, gehölzarm; *Ornithogalum umbellatum* (1), *Scilla siberica* (4); 05.04.2024.

Hilmsen, Kirchhof: klein, aufgelassen, gehölzarm; *Gagea lutea* (3), *Galanthus nivalis* (4), *Muscari* cf. *armeniaceum* (2), *Ornithogalum umbellatum* (1); 05.04.2024.

Hohenböddenstedt, Friedhof (0,9 km SW Ortsmitte): sehr klein, gehölz- und rasenarm; *Gagea pratensis* (1), *Galanthus nivalis* (2), *Ornithogalum umbellatum* (1), *Scilla siberica* (2); 05.04.2024.

Peckensen, Kirchhof: sehr klein, z. T. verbuscht, z. T. Fremdnutzung, aufgelassen; *Muscari* cf. *armeniaceum* (2), *Ornithogalum umbellatum* (1); 05.04.2024.

Peckensen, Friedhof (am südwestl. Ortsrand): mittelgroß, gehölzarm; *Crocus vernus* (1), *Galanthus elwesii* (2), *Muscari* cf. *armeniaceum* (1), *Ornithogalum umbellatum* (1), *Scilla siberica* (4); 05.04.2024.

Umfelde, Friedhof (0,3 km W Ortsrand): mittelgroß, gehölzreich; *Galanthus nivalis* (3), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (4); 05.04.2024.

MTB 3231/3

Dankensen, Kirchhof: mittelgroß, gehölzreich, in Nutzung; *Galanthus nivalis* (3), *Muscari* cf. *armeniaceum* (2), *Ornithogalum umbellatum* (1), *Scilla siberica* (3); 16.04.2024.



Abb. 5: *Scilla luciliae*: Blüten nach oben gerichtet, Perigonzipfel ausgebreitet, Blütenmitte (Auge) verwaschen weiß; Kirchhof Vissum, 02.04.2023, Foto: G. Brennenstuhl.

Drebenstedt, Kirchhof: klein, gehölzreich, aufgelassen; *Corydalis solida* (2), *Crocus vernus* (2), *Galanthus nivalis* (2), *Muscari cf. armeniacum* (2); 16.04.2024.

Drebenstedt, Friedhof (0,3 km N Kirche): klein, gehölzreich; *Crocus vernus* (1), *Scilla siberica* (2); 16.04.2024.

Lindhof, Friedhof (am südöstl. Ortsrand): klein, fast gehölzfrei; *Galanthus nivalis* (2), *Scilla siberica* (2); 16.04.2024.

MTB 3231/4

Hohengrieben, Friedhof (am südwestl. Ortsrand): mittelgroß, gehölzreich; *Galanthus nivalis* (2), *Muscari cf. armeniacum* (3), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (4); 14.03.2024.

Mehmke, Kirchhof: klein, gehölzarm, in Nutzung; *Crocus vernus* (2), *Galanthus nivalis* (2), *Muscari cf. armeniacum* (1), *Scilla siberica* (2); 16.04.2024.

Bornsen, Friedhof (0,3 km SO Ortsmitte): klein, gehölzreich; *Muscari cf. armeniacum* (3), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (3); 16.04.2024.

Wüllmersen, Kirchhof: mittelgroß, gehölzreich, in Nutzung; *Galanthus nivalis* (2), *Muscari cf. armeniacum* (2), *Scilla siberica* (2); 16.04.2024.

MTB 3232/1

Gieseritz, Kirchhof: klein, gehölzarm, aufgelassen; *Allium vineale* (2), *Galanthus nivalis* (2); 14.03.2024.

Gieseritz, Friedhof (0,5 km S Kirche): mittelgroß, gehölzarm; *Gagea pratensis* (1), *Ornithogalum umbellatum* (1), *Scilla siberica* (3); 14.03.2024.

Hohenlangenbeck, Kirchhof: sehr klein, gehölzfrei, aufgelassen; *Allium vineale* (2), *Crocus tommasinianus* (1), *Gagea lutea* (3), *G. pratensis* (1), *Galanthus nivalis* (2), *Ornithogalum umbellatum* (1); 14.03.2024.

Hohenlangenbeck, Friedhof (0,8 km NW Kirche): mittelgroß, gehölzreich (N-Hälfte verbuscht); *Crocus tommasinianus* (2), *C. vernus* (2), *Gagea pratensis* (1), *Galanthus nivalis* (3), *Narcissus pseudonarcissus* (2; Abb. 6), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (5); 14.03.2024.

Leetze, Kirchhof: sehr klein, z. T. überbaut, aufgelassen; *Scilla siberica* (1); 14.03.2024.

Leetze, Friedhof (0,8 km NW Ortsmitte): klein, gehölzreich; *Scilla siberica* (1); 14.03.2024.

Wallstawe, Friedhof (1,4 km O Ortsmitte): mittelgroß, gehölzarm; *Galanthus nivalis* (2), *Ornithogalum umbellatum* (2); 04.04.2020; am 14.03.2024 ohne Geophyten.

MTB 3232/2

Groß Gischau, Friedhof: klein, gehölzreich, z. T. verbuscht; *Crocus heuffelianus* (1), *C. vernus* (1), *Scilla siberica* (1); 04.03.2024.

Hagen, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm; *Crocus vernus* (1), *Galanthus nivalis* (5), *Ornithogalum umbellatum* (2); 07.03.2024.

Kuhfelde, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm; *Crocus heuffelianus* (1), *Gagea pratensis* (2), *Galanthus nivalis* (5), *Muscari cf. armeniacum* (2), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (4); 18.03.2020, 04.03.2024.

Schieben, Friedhof (0,4 km NO Ortsmitte): klein, gehölzreich; *Gagea lutea* (1), *Galanthus nivalis* (2), *Ornithogalum umbellatum* (1); 18.03.2020, 04.03.2024.

Siedenlangenbeck, Kirchhof: sehr klein, gehölzarm, z. T. Fremdnutzung, aufgelassen; ohne Geophyten; 04.03.2024.

Siedenlangenbeck, Friedhof (1,2 km O Kirche): mittelgroß, gehölzreich; *Allium vineale* (2), *Crocus tommasinianus* (1), *C. vernus* (2), *Cyclamen coum* subsp. *coum* (1), *Gagea lutea* (2), *Galanthus nivalis* (1), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (1); 04.03.2024.

Valfitz, Kirchhof: sehr klein, z. T. überbaut, aufgelassen; ohne Geophyten; 04.03.2024.

Valfitz, Friedhof (am nordöstl. Ortsrand): mittelgroß, gehölzarm; *Crocus vernus* (1), *Galanthus nivalis* (3), *Muscari* cf. *armeniacum* (1), *Ornithogalum umbellatum* (1); 04.03.2024.

Wöpel, Kirchhof: sehr klein, gehölzreich, aufgelassen; *Gagea lutea* (2), *Galanthus nivalis* (5), *Narcissus pseudonarcissus* (1); 04.03.2024.

Wöpel, Friedhof (0,5 km NW Ortsmitte): mittelgroß, gehölzarm; *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (3); 04.03.2024.



Abb. 6: *Narcissus pseudonarcissus*: Blüte mit hellgelben Perigonzipfeln und dottergelber Nebenkrone (Trompete). Friedhof Hohenlangenbeck, 14.03.2024, Foto: G. Brennenstuhl.

MTB 3232/3

Groß Bierstedt, Kirchhof: sehr klein, z. T. überbaut, aufgelassen; *Ornithogalum umbellatum* (2); 14.03.2024.

Groß Bierstedt, Friedhof (0,8 km O Ortsmitte): mittelgroß, gehölzarm; *Gagea pratensis* (1), *Galanthus nivalis* (1); 14.03.2024.

Klein Bierstedt, Kirchhof: sehr klein, z. T. Fremdnutzung, aufgelassen; *Ornithogalum umbellatum* (1); 14.03.2024.

Klein Bierstedt, Friedhof (0,8 km SW Kirche): klein, gehölzarm; *Ornithogalum umbellatum* (1); 14.03.2024.

Püggen, Kirchhof: klein, gehölzfrei, aufgelassen; *Ornithogalum umbellatum* (1), *Scilla siberica* (3); 14.03.2024.

Püggen, Friedhof (0,3 km W Kirche): klein, gehölzarm; *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (1); 14.03.2024.

Rohrberg, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm, in Nutzung; *Allium vineale* (2), *Crocus vernus* (2), *Gagea lutea* (1), *Galanthus nivalis* (3), *Ornithogalum umbellatum* (3), *Scilla siberica* (4); 07.03.2024.

MTB 3232/4

- Audorf, Kirchhof: klein, gehölzarm, in Nutzung; *Allium vineale* (2), *Galanthus nivalis* (5), *Muscari* cf. *armeniaceum* (2), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (4); 07.03.2024.
- Beetzendorf, Alter Friedhof (0,3 km NW Kirche): klein, gehölzreich, z. T. aufgelassen; *Crocus tommasinianus* (2), *C. vernus* (2), *Galanthus nivalis* (3), *G. n.* ‚Flore Pleno‘ (2), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (5); 07.03.2024.
- Beetzendorf, Friedhof am Audorfer Weg (0,3 km NW Kirche): mittelgroß, gehölzarm, Ostteil aufgelassen; *Crocus vernus* (1), *Galanthus nivalis* (5), *Ornithogalum umbellatum* (1), *Scilla siberica* (5); 07.03.2024.
- Beetzendorf, Friedhof am nordöstl. Ortsrand (0,5 km NO Kirche): mittelgroß, gehölzarm; *Crocus heuffelianus* (1), *C. tommasinianus* (1), *C. vernus* (1), *Galanthus nivalis* (1), *Muscari* cf. *armeniaceum* (2); 07.03.2024.
- Beetzendorf, Friedhof am Eiskuhlenberg (0,8 km NO Kirche, ehem. Gutsfriedhof): klein, z. T. verbuscht, aufgelassen; *Galanthus nivalis* (5); 07.03.2024.
- Groß Gischau, Kirchhof: sehr klein, gehölzarm, aufgelassen; *Allium vineale* (2), *Gagea lutea* (2), *Galanthus nivalis* (4); 04.03.2024.
- Hohentramm, Kirchhof: klein, gehölzarm, aufgelassen; *Galanthus nivalis* (4), *Scilla siberica* (3); 07.03.2024.
- Hohentramm, Friedhof (am südöstl. Ortsrand): mittelgroß, gehölzreich; *Crocus vernus* (1), *Scilla siberica* (3); 07.03.2024.
- Käcklitz, Kirchhof: sehr klein, gehölzarm, aufgelassen; ohne Geophyten; 07.03.2024.
- Käcklitz, Friedhof (am südl. Ortsrand): mittelgroß, gehölzreich; *Crocus heuffelianus* (1), *Galanthus nivalis* (2), *Ornithogalum umbellatum* (2); 07.03.2024.
- Klein Gischau, Friedhof (am westl. Ortsrand): sehr klein, stark beschattet, Waldfriedhof; *Crocus vernus* (2), *Galanthus nivalis* (3), *Narcissus pseudonarcissus* (2), *Ornithogalum umbellatum* (1); 07.03.2024.
- Siedengrieben, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm, in Nutzung; *Galanthus nivalis* (2), *Scilla siberica* (4); 07.03.2024.
- Stapen, Kirchhof: sehr klein, z. T. verbuscht, aufgelassen; *Galanthus nivalis* (5); 07.03.2024.
- Stapen, Friedhof (0,5 km N Kirche): mittelgroß, gehölzarm; *Galanthus nivalis* (2), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (2); 07.03.2024.

MTB 3233/1

- Altensalzwedel, Kirchhof: klein, gehölzfrei, aufgelassen; *Galanthus nivalis* (4), *Scilla siberica* (3); 06.04.2020, 24.02.2024.
- Altensalzwedel, Friedhof (0,3 km NW Kirche): mittelgroß, gehölzarm; *Galanthus nivalis* (1), *Muscari* cf. *armeniaceum* (2), *Ornithogalum umbellatum* (2); 06.04.2020, 24.02.2024.
- Baars, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm, in Nutzung; *Crocus vernus* (1), *Galanthus nivalis* (2), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (3); 06.04.2020, 24.02.2024.
- Mahlsdorf, Kirchhof: klein, gehölzreich, aufgelassen; *Allium vineale* (2), *Gagea pratensis* (2), *Galanthus nivalis* (4), *Muscari botryoides* (2; Abb. 7), *Narcissus pseudonarcissus* (2), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (2); 06.04.2020, 24.02.2024.
- Mahlsdorf, Friedhof (0,7 km SW Kirche): mittelgroß, gehölzarm; *Crocus vernus* (2), *Gagea pratensis* (2), *Galanthus nivalis* (3), *G. n.* ‚Flore Pleno‘ (2), *Muscari* cf. *armeniaceum* (2), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla luciliae* (2); 06.04.2020, 24.02.2024.
- Maxdorf, Kirchhof: sehr klein, gehölzarm, auch Fremdnutzung, aufgelassen; *Galanthus nivalis* (1); 24.02.2024.

Maxdorf, Friedhof (0,2 km O Kirche): klein, gehölzarm; *Allium vineale* (2), *Galanthus nivalis* (2), *Ornithogalum umbellatum* (2); 24.02.2024.

Quadendambeck, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm in Nutzung; *Galanthus nivalis* (4); 24.02.2024.

Saalfeld, Kirchhof: klein, gehölzarm, aufgelassen; *Gagea lutea* (2), *Galanthus nivalis* (5), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (3); 06.04.2020, 24.02.2024.

Saalfeld, Friedhof (0,5 km NO Kirche): mittelgroß, gehölzarm; *Galanthus nivalis* (2), *Ornithogalum umbellatum* (2); 24.02.2024.

MTB 3233/2

Benkendorf, Kirchhof: mittelgroß, gehölzreich, in Nutzung; *Gagea pratensis* (2), *Galanthus nivalis* (3), *Muscari cf. armeniacum* (1), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (3); 23.03.2020, 12.04.2024.

Depekolk, Kirchhof: mittelgroß, SW-Bereich ± verbuscht, sonst gehölzarm, in Nutzung; *Gagea pratensis* (2), *Galanthus nivalis* (3), *Hyacinthoides ×massartiana* (2), *Narcissus pseudonarcissus* (1), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla amoena* (2); 17.03.2020.

Liesten, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm, in Nutzung; *Gagea pratensis* (2), *Galanthus nivalis* (3), *Muscari cf. armeniacum* (2), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla luciliae* (2), *S. siberica* (5); 22.03.2020.

Sallenthin, Kirchhof: mittelgroß, gehölzreich, in Nutzung; *Gagea pratensis* (2), *Galanthus nivalis* (3), *Muscari cf. armeniacum* (2), *Ornithogalum umbellatum* (3), *Scilla siberica* (3); 06.04.2020.

MTB 3233/3

Recklingen, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm, in Nutzung; *Galanthus nivalis* (3), *Muscari cf. armeniacum* (2), *Ornithogalum umbellatum* (2); 06.04.2020.

Winterfeld, Kirchhof: mittelgroß, nahezu gehölzfrei, in Nutzung; *Gagea pratensis* (2), *Galanthus nivalis* (2), *Muscari cf. armeniacum* (2), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (2); 06.04.2020.

MTB 3234/1

Fleetmark, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm, aufgelassen; *Allium vineale* (2), *Gagea pratensis* (2), *Galanthus nivalis* (5), *Muscari cf. armeniacum* (2), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (3); 30.03.2024.

Fleetmark, Friedhof (0,4 km NO Kirche): mittelgroß, gehölzreich; *Gagea pratensis* (4), *Galanthus nivalis* (2), *Muscari cf. armeniacum* (4), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (3), *S. siehei* (1); 30.03.2024.

Lübbars, Kirchhof: klein, gehölzarm, in Nutzung; *Gagea lutea* (2), *G. pratensis* (1), *Galanthus nivalis* (3), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla luciliae* (2), *S. siberica* (1); 06.04.2024.

Lüge, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm, in Nutzung; *Allium vineale* (1), *Galanthus nivalis* (3), *Muscari cf. armeniacum* (2), *M. botryoides* (1); 13.04.2024.

Molitz, Kirchhof: klein, gehölzarm, aufgelassen; *Allium vineale* (2), *Galanthus nivalis* (1), *Ornithogalum umbellatum* (2); 13.04.2024.

Molitz, Friedhof (0,5 km NO Kirche): mittelgroß, nahezu gehölzfrei; *Scilla siberica* (1), unvollständig erfasst (Mahd); 13.04.2024.

Störpke, Kirchhof: klein, gehölzarm, in Nutzung; *Crocus vernus* (3), *Galanthus nivalis* (3), *Muscari botryoides* (1); 13.04.2024.



Abb. 7: *Muscari botryoides*: Gruppe blühender Pflanzen, Blätter aufrecht, unter der kapuzenförmigen Spitze am breitesten. Kirchhof Mahlsdorf, 23.03.2024. **Abb. 8:** *Muscari* cf. *aucheri*: Habitus, Blätter aufrecht, z. T. ± sichelförmig gekrümmt. Friedhof Diesdorf, 05.04.2024, Fotos: G. Brennenstuhl.

MTB 3234/2

Kerkau, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm, in Teilnutzung (aufgelassener Bereich umgebrochen und Ansaat von Gräsern): *Scilla siberica* (4); 06.04.2024.

Kerkau, Friedhof (0,3 km SW Kirche): mittelgroß, gehölzreich; *Galanthus nivalis* (1), *Muscari* cf. *armeniicum* (1), *Ornithogalum umbellatum* (1); 06.04.2024.

Lohne, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm, in Teilnutzung (aufgelassener Bereich mit Ansaat von Gräsern); *Galanthus nivalis* (3), *Muscari* cf. *armeniicum* (3), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (4); 06.04.2024.

Plathe, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm, in Nutzung; *Allium vineale* (1), *Crocus vernus* (1), *Gagea pratensis* (1), *Galanthus nivalis* (3), *Muscari* cf. *armeniicum* (3), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (4); 06.04.2024.

MTB 3234/3

Güssefeld, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm, in Nutzung; *Allium vineale* (1), *Gagea lutea* (1), *Galanthus nivalis* (5), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (5); 10.04.2024.

Siepe, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm, in Nutzung; *Galanthus nivalis* (2), *Ornithogalum umbellatum* (1); 10.04.2024.

Thüritz, Kirchhof: mittelgroß, gehölzreich, in Nutzung; *Allium vineale* (1), *Galanthus nivalis* (4), *Muscari* cf. *armeniicum* (3), *Scilla siberica* (2) unvollständig, erfasst (Mahd); 13.04.2024.



Abb. 9, 10: *Muscari* cf. *armeniacum*. – **9:** Traubiger Blütenstand mit hellblauen Blüten. Friedhof Langenapel, 04.04.2023, Foto: G. Brennenstuhl. – **10:** Gruppe blühender Pflanzen mit linealischen und liegenden Laubblättern. Kirchhof Pretzier, 02.04.2023, Foto: G. Brennenstuhl.

MTB 3234/4

Brunau, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm, in Nutzung; *Galanthus nivalis* (3), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (3); 17.03.2023, 10.04.2024.

Dolchau, Kirchhof: klein, gehölzfrei, in Nutzung; *Muscari* cf. *armeniacum* (2), *Ornithogalum umbellatum* (1), *Scilla siberica* (2); 10.04.2024.

Jeetze, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm, Mahd in Teilbereichen, aufgelassen; *Allium vineale* (2), *Eranthis hyemalis* (2), *Galanthus nivalis* (5), *Narcissus pseudonarcissus* (2), *Ornithogalum nutans* s. str., (2), *O. umbellatum* (2), *Scilla siberica* (5); 16.05.2020, 10.04.2024.

Jeetze, Friedhof (am südwestl. Ortsrand): mittelgroß, gehölzarm; ohne Geophyten (gemäht); 13.04.2024.

Kahrstedt, Kirchhof: klein, gehölzarm, in Nutzung; *Crocus vernus* (1), *Galanthus nivalis* (3), *Ornithogalum umbellatum* (1), unvollständig erfasst (Mahd); 10.04.2024.

Vienau, Kirchhof: mittelgroß, nahezu gehölzfrei, in Nutzung; *Gagea villosa* (3), *Galanthus nivalis* (3), *G. n.* ‚Flore Pleno‘ (2), *Muscari* cf. *armeniacum* (2), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (3); 17.03.2023, 10.04.2024.

MTB 3235/1

Hagenau, Kirchhof: mittelgroß, gehölzreich, in Nutzung; *Crocus vernus* (2), *Galanthus nivalis* (3), *Scilla siberica* (3); 10.04.2024.

Packebusch, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm, aufgelassen; *Allium vineale* (2), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (3); 10.04.2024.



Abb. 11: *Gagea villosa*: Blütenstand, eine Blüte mit partieller Gefülltblütigkeit (auch an weiteren Blüten beobachtet). Kirchhof Mehrin, 17.03.2023, Foto: G. Brennenstuhl.

Packebusch, Friedhof (0,4 km SO Kirche): mittelgroß, gehölzarm; *Galanthus nivalis* (3), *Muscari* cf. *armeniacum* (4), *M. botryoides* (1), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (3); 10.04.2024.

MTB 3235/3

Beese, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm, in Nutzung; *Allium vineale* (2), *Galanthus nivalis* (4), *Muscari* cf. *armeniacum* (4), *M. botryoides* (1), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (4); 10.04.2024.

Mehrin, Kirchhof: mittelgroß, gehölzarm, in Nutzung; *Gagea villosa* (2; Abb. 11), *Galanthus nivalis* (3), *Ornithogalum umbellatum* (2), *Scilla siberica* (3); 17.03.2024.

3 Diskussion

Kirch- und Friedhöfe sind zwar Lebensräume mit einer hohen anthropogenen Belastung, aber gleichzeitig auch Refugien für Arten mit entsprechenden Anpassungen. Dazu gehören die hier vorgestellten Zwiebel- und Knollengeophyten. Sie kommen mit dem auf ihre Wuchsorte ausgeübten Pflegedruck ± zurecht, indem sie sich diesem erfolgreich entziehen. Sie blühen oft sehr früh im Jahr und ziehen sich dann in ihre Speicherorgane zurück, bleiben meist niedrig und weichen auch in weniger beeinflusste Bereiche aus. Größter Störfaktor einer kontinuierlichen Entwicklung ist die mehrmalige Mahd der aufgelassenen Kirchhöfe und der unbelegten Freiflächen auf den Kirch- und Friedhöfen. Da vielerorts die erste Mahd sehr früh (meist zu Ostern) erfolgt, wird massiv in den Lebensrhythmus der Geophyten eingegriffen. Neben

der Verhinderung der generativen Vermehrung werden durch den Verlust eines Großteils der Assimilationsorgane auch die Schwächung der Pflanzen und damit ihr späteres Absterben eingeleitet. Am längsten können Arten mit einer hohen vegetativen Vermehrungsrate, vornehmlich *Ornithogalum umbellatum*, überleben. Letztendlich ist erstaunlich, dass alle nachgewiesenen Spezies trotz aller Widrigkeiten (Mahd, oft extreme Bodenverhältnisse, ± dichte bzw. von Moosen dominierte Grasnarbe) sich über mehrere Jahrzehnte am Wuchsort nicht nur behaupten, sondern mitunter sogar ausbreiten können und somit, besonders im Frühjahr, die Diversität der ansonsten oft artenarmen Scherrasen bereichern.

In den Tab. 1 und 2 (dankenswerter Weise von Dr. A. Krumbiegel, Halle/S. erstellt) wird die Häufigkeit der nachgewiesenen Taxa zusammenfassend dargestellt. Erwartungsgemäß führen *Galanthus nivalis*, *Scilla siberica* und *Ornithogalum umbellatum* die Auflistung an (Tab. 2). Sie wurden auf über der Hälfte der kreislichen Begräbnisstätten nachgewiesen. Es folgen *Muscari cf. armeniacum* und *Allium vineale* mit Nachweisen auf etwa 25 % der untersuchten Flächen. Die anderen Taxa kommen lediglich zerstreut oder selten, mitunter mit nur wenigen Ex. vor.

Corydalis cava und *C. solida* kommen im Beobachtungsgebiet nur als Stinsenpflanzen in ländlichen Parkanlagen (vgl. BRENNENSTUHL 2021) und auf wenigen Kirch- und Friedhöfen vor. Während *C. cava* auf Begräbnisstätten sehr selten und in individuenarmen Beständen nachgewiesen wurde, tritt *C. solida* auf dem Alt- und Neustädter Friedhof in Salzwedel mit umfangreichen und stabilen Vorkommen auf. Auch *Gagea villosa* und *Muscari botryoides* sind im Kreisgebiet nur auf Kirch- und Friedhöfen beobachtet worden, was deren Bedeutung als Refugium für bemerkenswerte Arten unterstreicht. Zu den Fundortangaben von *Muscari botryoides* ist jedoch anzumerken, dass es sich kaum um Wildvorkommen, sondern vielmehr um Stinsenpflanzen handeln dürfte. Außerdem können die Nachweise auch die sehr ähnliche Schwesternart *M. aucheri* beinhalten (zur Unterscheidung vgl. JÄGER et al. 2008). Zur bestehenden Problematik stellen DICKORÉ et al. (2008) fest, dass „*M. aucheri* seit längerer Zeit in großem Umfang und in unterschiedlichen, vielleicht teilweise hybridogenen Formen im Zierpflanzenhandel“ angeboten wird und „dass zumindest ein Teil der zahlreichen adventiven ‚*M. botryoides*‘-Nachweise in ganz Niedersachsen (...) zu *M. aucheri* gehört“. In Sachsen-Anhalt scheinen Verwilderungen der Art nicht vorzukommen oder sie wurden bisher nicht beachtet, denn eine Verbreitungskarte fehlt im Entwurf zum Sachsen-Anhalt-Atlas (LAU 2012). Deshalb sollten alle vermeintlichen *M. botryoides*-Vorkommen an anthropogen geprägten Standorten auf *M. aucheri* untersucht werden. Jedoch bedarf es dazu noch der Erarbeitung prägnanter Unterscheidungsmerkmale und deren Aufnahme in die gängige Bestimmungsliteratur. Auch bei einigen hier zu *M. botryoides* gestellten Populationen besteht berechtigter Verdacht auf *M. aucheri*, z. B. auf dem Kirchhof Mechau und auf den Friedhöfen Abbendorf, Arendsee, Diesdorf und Schrampe. Wegen sich überschneidender bzw. nur teilweise zutreffender Merkmale (z. B. nur einige Laubblätter sichelförmig; vgl. Abb. 8, S. 80) ist aber keine Trennung vorgenommen worden.

Das gilt auch für das Artenpaar *Muscari armeniacum* / *M. neglectum*, wobei im Beitrag alle entsprechenden Verwilderungen als *M. cf. armeniacum* geführt werden. Nach DICKORÉ et al. (2008) wird *M. neglectum* „anscheinend nur selten kultiviert“, sodass sich die (zumindest niedersächsischen) Verwilderungen auf *M. armeniacum* beziehen dürften. Im Entwurf zum Sachsen-Anhalt-Atlas sind beide Arten kartografisch dargestellt worden, wobei *M. neglectum* mit wesentlich mehr Nachweisen in Erscheinung tritt. JOHN (2008) erwähnt dagegen nur Verwilderungen von *M. armeniacum* (auch von *M. azureum*, das aber vom Verfasser, obwohl es sich in Gartenkultur leicht selbst aussät, noch nicht verwildert gefunden wurde). Als kritisch

Tab. 1: Nachgewiesene Zwiebel- und Knollengeophyten auf Begräbnisstätten im Altmarkkreis Salzwedel. Artenliste mit Häufigkeitsangaben in alphabetischer Reihenfolge. * z. T. neuere Anpflanzungen („Lebendiger Friedhof“).

		Kirchhöfe	Friedhöfe	gesamt
1	<i>Allium paradoxum</i>	1	2	3
2	<i>Allium vineale</i>	35	6	41
3	<i>Anemone blanda</i> *	1	0	1
4	<i>Corydalis cava</i>	3	1	4
5	<i>Corydalis solida</i>	3	2	5
6	<i>Crocus heuffelianus</i>	1	4	5
7	<i>Crocus tommasinianus</i>	3	12	15
8	<i>Crocus vernus</i>	23	29	52
9	<i>Cyclamen coum</i>	0	1	1
10	<i>Eranthis hyemalis</i>	3	3	6
11	<i>Gagea lutea</i>	12	2	14
12	<i>Gagea pratensis</i>	28	23	51
13	<i>Gagea villosa</i>	3	0	3
14	<i>Galanthus elwesii</i>	1	1	2
15	<i>Galanthus nivalis</i>	82	47	129
16	<i>Galanthus nivalis</i> „Flore Pleno“	10	5	15
17	<i>Hyacinthoides</i> × <i>massartiana</i>	1	0	1
18	<i>Muscari botryoides</i>	8	6	14
19	<i>Muscari</i> cf. <i>armeniaceum</i>	43	25	68
20	<i>Muscari</i> cf. <i>aucheri</i>	0	1	1
21	<i>Muscari latifolium</i> *	1	0	1
22	<i>Narcissus pseudonarcissus</i>	13	7	20
23	<i>Ornithogalum</i> cf. × <i>vigeneri</i>	1	0	1
24	<i>Ornithogalum boucheanum</i>	4	2	6
25	<i>Ornithogalum nutans</i>	3	1	4
26	<i>Ornithogalum umbellatum</i>	59	52	111
27	<i>Puschkinia scilloides</i>	1	0	1
28	<i>Scilla amoena</i>	2	0	2
29	<i>Scilla luciliae</i>	6	11	17
30	<i>Scilla siberica</i>	69	47	116
31	<i>Scilla siehei</i>	4	4	8
32	<i>Tulipa gesneriana</i> *	1	0	1
33	<i>Tulipa turkestanica</i> *	1	0	1

wird angesehen, das Artenpaar nur nach Farbe und Geruch der Blüten unterscheiden zu wollen. Da dies weitgehend von der persönlichen Auslegung dieser Merkmale abhängig ist, sind Fehlbestimmungen nicht auszuschließen. Obwohl hier alle diesbezüglichen Verwilderungen als *M. cf. armeniaceum* bezeichnet werden, können Populationen mit sehr dunkler Blütenfarbe (z. B. an der Klosterkirche Diesdorf) auch als *M. neglectum* angesehen werden.

Ein weiteres Artenpaar, auf das zu achten ist, ist *Scilla siberica* / *S. ingridae* (vgl. JOHN & STOLLE 2007, JOHN 2008). Da die zahlreichen hiesigen Vorkommen nur flüchtig durchmustert werden konnten, kann *Scilla ingridae* (weißlichblaue Blüten, längere Blütenstiele) auch übersehen worden sein. Dagegen ist beim *Ornithogalum nutans* agg. die Trennung in *O. nutans* s. str. und *O. boucheanum* vorgenommen worden. Die Population auf dem Kirchhof Sanne

Tab. 2: Nachgewiesene Zwiebel- und Knollengeophyten auf Begräbnisstätten im Altmarkkreis Salzwedel. Artenliste, nach der Häufigkeit der Nachweise geordnet. * z. T. neuere Anpflanzungen („Lebendiger Friedhof“).

		Kirchhöfe	Friedhöfe	gesamt
1	<i>Galanthus nivalis</i>	82	47	129
2	<i>Scilla siberica</i>	69	47	116
3	<i>Ornithogalum umbellatum</i>	59	52	111
4	<i>Muscari</i> cf. <i>armeniacum</i>	43	25	68
5	<i>Crocus vernus</i>	23	29	52
6	<i>Gagea pratensis</i>	28	23	51
7	<i>Allium vineale</i>	35	6	41
8	<i>Narcissus pseudonarcissus</i>	13	7	20
9	<i>Scilla luciliae</i>	6	11	17
10	<i>Galanthus nivalis</i> „Flore Pleno“	10	5	15
11	<i>Crocus tommasinianus</i>	3	12	15
12	<i>Muscari botryoides</i>	8	6	14
13	<i>Gagea lutea</i>	12	2	14
14	<i>Scilla siehei</i>	4	4	8
15	<i>Ornithogalum boucheanum</i>	4	2	6
16	<i>Eranthis hyemalis</i>	3	3	6
17	<i>Crocus heuffelianus</i>	1	4	5
18	<i>Corydalis solida</i>	3	2	5
19	<i>Ornithogalum nutans</i>	3	1	4
20	<i>Corydalis cava</i>	3	1	4
21	<i>Gagea villosa</i>	3	0	3
22	<i>Allium paradoxum</i>	1	2	3
23	<i>Scilla amoena</i>	2	0	2
24	<i>Galanthus elwesii</i>	1	1	2
25	<i>Tulipa turkestanica</i> *	1	0	1
26	<i>Tulipa gesneriana</i> *	1	0	1
27	<i>Puschkinia scilloides</i>	1	0	1
28	<i>Ornithogalum</i> cf. <i>×vigeneri</i>	1	0	1
29	<i>Muscari latifolium</i> *	1	0	1
30	<i>Muscari</i> cf. <i>aucheri</i>	0	1	1
31	<i>Hyacinthoides</i> <i>×massartiana</i>	1	0	1
32	<i>Cyclamen coum</i>	0	1	1
33	<i>Anemone blanda</i> *	1	0	1

(3134/4) wurde zwar als *O. nutans* deklariert, wies aber auch Merkmale von *O. ×vigeneri* auf (Zähne an einigen der kürzeren Stamina).

Unter den übrigen Stinsenpflanzen treten *Galanthus nivalis*, *Muscari* cf. *armeniacum* und *Scilla siberica* besonders häufig und in hohen Individuenzahlen auf, was auf eine erfolgreiche generative Vermehrung schließen lässt. Das trifft auch auf *Crocus tommasinianus* zu, der erst nach 1990 in den neuen Bundesländern im Handel erhältlich war, sich durch Selbstaussaat aber bereits an mehreren Orten etabliert hat.

Außer den nachgewiesenen Zwiebel- und Knollengeophyten beherbergen zahlreiche altmärkische Kirch- und Friedhöfe noch weitere bemerkenswerte Arten. Unter den Therophyten sind dies u. a.: *Cerastium semidecandrum*, *Claytonia perfoliata*, *Draba verna*, *Filago arvensis*, *F.*

minima, *Holosteum umbellatum*, *Ornithopus perpusillus*, *Sagina micropetala*, *Spergularia morisonii* und *Teesdalia nudicaulis*. Auf vielen Anlagen kommen die perennierenden Arten *Armeria maritima* subsp. *elongata*, *Luzula campestris*, *Pilosella officinarum*, *Potentilla verna* (adventiv), *Ranunculus bulbosus*, *Saxifraga granulata*, *Sedum acre*, *S. sexangulare* und *Viola odorata* (auf Kirchhöfen regelmäßig, seltener auf Friedhöfen) vor. Hinzu kommen noch die vielfach verwilderten Blattsukkulanten *Phedimus spurius*, *Sedum album* und *S. rupestre*. Somit stellen die Begräbnisstätten, besonders wenn weitere Samenpflanzen berücksichtigt sowie Moose und Flechten einbezogen werden, wertvolle Refugien mit einer vergleichsweise hohen Diversität dar. Diese könnte sich noch erhöhen, wenn die Mahdintervalle ausgedehnt werden und auf ausgewiesenen Flächen („Lebendiger Friedhof“) auf einen regelmäßigen Schnitt verzichtet wird. Vielversprechende Ansätze in dieser Richtung sind an einigen Orten im Kreisgebiet bereits realisiert worden.

Literatur

- BRENNENSTUHL, G. (2021): Stinsenpflanzen in altmärkischen Parkanlagen. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **26**: 29–45. <https://doi.org/10.21248/mfk.25>
- DICKORÉ, W. B.; LEWEJOHANN, K. & URNER, R. (2008): Neufunde, Bestätigungen und Verluste in der Flora von Göttingen (Süd-Niedersachsen). – Florist. Rundbr. (Schiffweiler) **42**: 5–59.
- JÄGER, E. J.; EBEL, F.; HANELT, P. & MÜLLER, G. (Hrsg.) (2008): Exkursionsflora von Deutschland. Band 5: Krautige Zier- und Nutzpflanzen. – Spektrum, Berlin u. a., 674 S.
- JOHN, H. (2008): Aktuelle Nachweise von höheren Pflanzen in der Umgebung von Halle (Saale). – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **13**: 93–105. <https://doi.org/10.21248/mfk.184>
- JOHN, H. & STOLLE, J. (2007): Aktuelle Nachweise von Samenpflanzen in der Umgebung von Halle (Saale). – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **12**: 77–81. <https://doi.org/10.21248/mfk.201>
- LAU (LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ SACHSEN-ANHALT) (2012): Datenbank Farn- und Blütenpflanzen Sachsen-Anhalts, Arbeitsstand 2012.
- MÜLLER, F.; RITZ, C. M.; WELK, E. & WESCHE, K. (Hrsg.) (2021): Rothmaler Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Grundband. 22. Aufl. – Springer Spektrum, Berlin, 944 S. <https://doi.org/10.1007/978-3-662-61011-4>

Anschrift des Autors

Günter Brennenstuhl
Max-Adler-Straße 23
29410 Salzwedel